Artikel vom 28.06.2022

Kabinettssitzung vom 28. Juni 2022

Bayernplan für Heimat, Natur, Umwelt und Energie

Das bayerische Kabinett hat heute mit der Verabschiedung des Klimaschutzgesetzes eine wichtige Weichenstellung für unser Land vorgenommen. Unser CSU-Parteivorsitzender und bayerischer Ministerpräsident Dr. Markus Söder machte klar: "Wir sorgen vor für unser Land."

Ziel des neuen Klimaschutzgesetzes ist der Erhalt von bayerischer Identität, Heimat, Natur und der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit Bayerns. Bis 2040 soll Bayern klimaneutral und 65 Prozent des CO2-Ausstoßes verglichen zum Jahr 1990 eingespart werden. Bayerns Energiebedarf soll bis 2030 zu 80 Prozent durch Erneuerbare Energien gedeckt werden. Mit 150 Einzelmaßnahmen des Bayerischen Klimaschutzprogramms sollen die Ziele des Klimaschutzgesetzes konkretisiert und umgesetzt werden. Dafür investiert der Freistaat 22 Milliarden Euro bis ins Jahr 2040. "Unsere Ziele sind ambitioniert, aber machbar", so der Ministerpräsident. Die Herausforderungen beim Klima seien groß. "Die Extreme nehmen zu, die Balance wackelt. Wir müssen uns diesen Herausforderungen stellen", so Söder.

Mehr dazu lesen Sie im aktuellen CSU-Direkt .